

[3492.] Zurück erbitte ich mit erster Gelegenheit sämtliche remittirbare Exemplare von:

Niedl's Lindauer Kochbuch, 3. Aufl.

indem mein Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist. Da die vierte Auflage bereits unter der Presse, so kann ich selbstverständlich von der dritten in dieser Messe nichts mehr disponiren lassen, nach der Messe auch nichts mehr davon zurücknehmen.

Lindau, den 10. Februar 1864.

Joh. Thom. Stettner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3493.] Für ein rein kaufmännisch betriebenes Kunstgeschäft in Berlin wird zum sofortigen Antritt ein Volontär gesucht. Angenehm wäre es, wenn derselbe in Leipzig bekannt ist. Adressen sub E. H. durch Herrn Rud. Weigel in Leipzig.

[3494.] Offene Lehrlingsstelle. — In der Buchhandlung des Waisenhauses wird demnächst die Stelle eines Lehrlings vacant, welche ich mit einem nicht zu jungen Manne von guter Erziehung und Gymnasialbildung zu besetzen wünsche. Derselbe findet Gelegenheit, sich neben dem Buchhandel in allen Zweigen der Typographie, Giesserei, Galvanoplastik etc. Kenntnisse zu erwerben. Wohnung und Kost erhält er in meinem Hause.

Halle, 10. Februar 1864.

Oswald Bertram.

[3495.] Bei Unterzeichnetem wird demnächst eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen vacant.

J. Ricker in Gießen.

Gesuchte Stellen.

[3496.] Für einen jungen Mann von 22 Jahren, der über 3 Jahre in meiner Leihbibliothek als Expedient beschäftigt war, suche ich für seine fernere Ausbildung ein weiteres Unterkommen.

Ich kann ihn als in der deutschen, französischen und englischen Literatur als sehr bewandert empfehlen, und ihm bezüglich Solidität wie vollkommener Ehrlichkeit das beste Lob ertheilen.

Gef. Offerten erbitte pr. Post.

Dresden, den 16. Febr. 1864.

Julius Heinze.

[3497.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, mit Führung der Bücher vertraut und im Sortiment erfahren, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Suchender, ein rascher und exacter Arbeiter, ist neben angenehmem Aeußeren von solidem und verträglichem Charakter und besitzt gute Zeugnisse.

Gef. Offerten unter Chiffre H. 29. hat die Güte Herr Frz. Wagner in Leipzig zu befördern.

[3498.] Ein strebsamer junger Mann, 3½ Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf das beste Zeugniß über seine geschäftliche Brauchbarkeit und einige Kenntnisse im Französischen und Englischen, eine Gehilfenstelle. Für das erste Halbjahr würde derselbe nur freie Station beanspruchen.

Gef. Offerten unter R. # 10. befördert die löbl. Rein'sche Buchh. in Leipzig.

[3499.] Ein junger Mann von 21 Jahren sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine andere Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Offerten unter Chiffre W. befördert die Dsiander'sche Buchhdlg. in Tübingen.

[3500.] Ein militärfreier junger Mann, der in einem lebhaften Sortiment seine dreijährige Lehrzeit vollendet hat und seit einem Jahre als Gehilfe in demselben arbeitet, vertraut mit alten und neuen Sprachen, sucht im Sortiment oder Verlag zu Ostern dss. J. eine andere Stelle. Herr A. Wienbrack in Leipzig wird die Beforgung eingehender Anträge mit der Chiffre B. K. übernehmen.

[3501.] Für einen strebsamen jungen Mann, welcher 7 Jahre in einer oesterreichischen Sortimentshandlung, später in einem bedeutenden Verlags- und Commissionsgeschäfte Leipzigs arbeitete und jetzt bei mir thätig ist, suche ich möglichst bald zu seiner Ausbildung im Französischen eine Stelle im Auslande, eventuell in Oesterreich. Ansprüche sind bescheiden.

Gef. Offerten erbitte mir direct per Post. Magdeburg, den 8. Febr. 1864.

G. Schaefer's Buchh.
A. Rüdiger.

Vermischte Anzeigen.

[3502.] Soeben wurde versandt:
Antiquarischer Katalog Naturwissenschaften und Mathematik. Abth. III.: Mathematik, Physik, Astronomie.

Die bereits im Januar ausgegebenen Abtheilungen enthalten:

I. Allgemeines — Zeitschriften — Vergleichende Anatomie — Zoologie (bes. Entomologie).

II. Botanik — Mineralogie (bes. Palaeontologie) — Chemie.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium.

[3503.] Zu den am 3. Febr. u. folg. Tage hier stattfindenden beiden Bücher-Auktionen (Oberachwaller Hanke u. Th. Klose) nimmt Aufträge entgegen die
Akademische Buchhandlung in Kiel.

[3504.] Herrn Fr. Bergmann, Firma Otto Schüler's Buchh. in Troppau fordern wir hiermit auf, unsere seither an ihn gerichteten directen Briefe zu erledigen, widrigenfalls wir Näheres hierüber veröffentlichen werden.

München, 10. Februar 1864.

Kunstanstalt von **Piloty & Voehle.**

Disponenden betreffend!

[3505.]

Von nachstehenden älteren Artikeln meines Verlages, als:

Russisch-deutsch-französischer Dolmetscher, 3. Aufl.

Dumas, Histoire de Napoléon, von Hoche, 4. Aufl.

Möflet, kleine Mythologie, 4. Aufl.

— Lehrbuch der Mythologie, 4. Aufl. Broschirt u. gebunden.

St. Pierre, B. de, Paul et Virginie, von Hoche, 5. Aufl.

Schwarz, Handbuch f. d. biographischen Geschichtsunterricht, 2. Thl. 4. Aufl.

Thomas, Bilder aus der Länder- u. Völkerkunde; und

Zacharia, Lehrbuch der Erdbeschreibung, 2. Band.

kann ich in der bevorstehenden Ostermesse

„keine Disponenden“

gestatten und bitte daher, alle remittirbaren Exemplare dieser Werke an mich zurückzusenden.

Leipzig, am 7. Januar 1864.

Ernst Fleischer.
(R. Gentschel.)

[3506.]

Disponenda

von

Berger's lat. Grammatik

kann ich diese D.-M. durchaus nicht gestatten und werde alle nach Ostern eingehenden Exemplare zurückweisen.

Celle, Febr. 1864.

Cavaun-Karlowa'sche Buchhandlung.

[3507.]

Keine Disponenden!

In bevorstehender Messe kann ich von meinen Verlagsartikeln durchaus keine Disponenden gestatten.

Plauen, den 1. Februar 1864.

A. Hohmann's Buchhdlg.

Besonders für russische Handlungen.

[3508.]

Ich bin im Besitze einer ausgezeichneten Lithographie, einen Hauptmoment aus der russischen Geschichte darstellend (65 Centim. hoch, 47 Centim. breit, Bildgröße mit französischer und russischer Unterschrift) und habe die Absicht, entweder die Steinzeichnung mit Vervielfältigungsrecht zu mäßigem Preise zu verkaufen, oder ich wäre auch erbötig, Blätter in weniger guter Ausstattung, zu Prämien geeignet, billig abzulassen.

Als Probe offerire eine Photographie davon in Visitenkarten-Form. zu 7½ N^o baar und bitte wegen des Preises sich direct an mich zu wenden.

Cassel. **A. Frenschmidt.**

[3509.]

Redaktionsgesuch.

Ein entschieden conservativer Literat ist geneigt, die Redaction einer Provinzial-Zeitung zu übernehmen, oder sich als Mitarbeiter an einer größeren Zeitung zu betheiligen, oder endlich sich mit einem Buchhändler gleicher Gesinnung zur Herausgabe einer politischen Zeitschrift zu einigen. Offerten, gez. A. C. H., werden unter der Adresse des Herrn Hermann Friesche in Leipzig erbeten.